



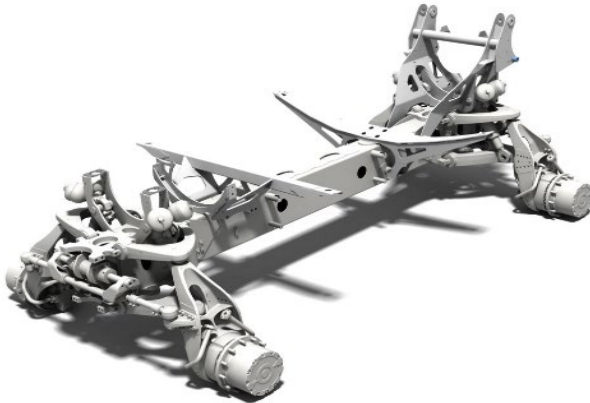
Sie suchen **Schlagkraft, Effizienz und den besten Komfort** Der neue PT wird Ihnen genauso gut gefallen wie uns.

Auf der Agritechnica Ende 2019 haben wir eine neue PT Plattform präsentiert. Viele Landwirte zählen auf die Selbstfahrer von HORSCH LEEB, denn der Name steht seit fast zwei Jahrzehnten für innovative Technik, Bedienkomfort und optimale Anpassungsfähigkeit an die Bedürfnisse unserer Kunden.

Mit dem neuen PT haben wir einen weiteren Schritt in die Zukunft des Pflanzenschutzes gemacht. Wie von HORSCH gewohnt, haben wir nicht nur das große Ganze im Blick, sondern natürlich auch die Details. Denn die sind es, die dem Anwender das Arbeiten angenehmer machen und für eine Effizienzsteigerung sorgen. Wir möchten in den nächsten Tagen einige dieser spannenden Details näher erläutern.



Mit dem neuen Modell hält ein Mittelrahmenkonzept Einzug. Dies ermöglicht eine Kombination aus maximaler Stabilität und hohem Komfort, um auch für die härtesten Einsatzbedingungen gerüstet zu sein.



Dazu wurde eigens ein speziell auf die Bedürfnisse einer modernen selbstfahrenden Pflanzenschutzspritze zugeschnittenes Fahrwerkskonzept entwickelt. Das ComfortDrive Fahrwerk basiert auf einer Einzelradaufhängung und einer hydro-pneumatischer Federung. Der Fahrer bleibt somit von Stößen verschont und genießt an seinem Arbeitsplatz höchsten Komfort und Fahrstabilität.

Darüber hinaus garantieren die neuen Dreieckslenker-Achsschenkel maximale Flexibilität für alle Herausforderungen - egal ob auf dem Feld oder der Straße. Der PT Fahrer kann die Maschine hydraulisch von der Kabine aus bis zu einer Bodenfreiheit von 135 cm anheben oder bei Bedarf, z.B. bei Fahrten in hügeligem Gelände, absenken. Sobald der PT auf die Straße soll, genügt der Druck auf den Straßen-Fahrschalter und der PT passt seine Transporthöhe automatisch auf unter 4 m an.



Nicht nur mit dem ComfortDrive Fahrwerk, sondern auch in der Kabine setzt der Selbstfahrer messbar neue Maßstäbe. Die Kabine ist mit Schutzklasse IV ausrüstbar und garantiert somit durch einstellbaren Überdrucklüfter und Aktivkohlefilter höchsten Schutz des Fahrers vor Staub, Aerosolen und Dämpfen. Bis zu 12 LED-Arbeitsscheinwerfer rund um die Kabine ermöglichen einen Einsatz des Selbstfahrers jeweils zum optimalen Behandlungstermin der Pflanzen. Um den Pflanzenschutz optimal nach der Pflanze ausrichten zu können, bietet die neue Kabine nicht



nur Schutz, Licht und beste Rundumsicht, sondern vor allem auch Funktionalität. Dazu gehören z.B. das ISOBUS-Konzept mit HORSCH eigenem Jobrechner und Software, die optimal auf die Bedürfnisse des Pflanzenschützers zugeschnitten sind. Die ISOBUS-Schnittstelle ermöglicht eine freie Wahl des Terminals. Somit können bereits auf dem Betrieb vorhandene Fabrikate/Terminals genutzt werden, was z. B. die gemeinsame Datennutzung und das Rückschreiben der erhobenen Daten erleichtern kann.



Damit der Fahrer auch an langen Tagen alles im Griff hat und sich in erster Linie auf seine Bestände konzentrieren kann, haben wir über die intuitiv bedienbare ErgoControl Armlehne ein produktives Umfeld geschaffen. Dazu gehört der auf die Handform optimierte neue Joystick, um die wichtigsten Funktionen immer im Griff zu haben. Alle Tasten des Joysticks sind hinterleuchtet und funktionsbezogen angeordnet, um keine Fragen offen zu lassen. So können die Düsen, die Gestängehöhen, Teilbreiten und zwei Tempomaten über den Joystick bedient werden. Zwei vom Fahrer

individuell belegbare Funktionstasten runden das Bedienumfeld ab. Der PT passt sich an Sie an und nicht Sie an die Maschine!